

inTroc

MAGAZIN

Schutzgebühr 1,50 € G 58508

ab S. 16



Streetwear zeigt Haltung

S. 08

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

ab S. 12

AGGUA: #genaurichtigfürmich



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtwerke Troisdorf GmbH
in Zusammenarbeit mit:
· Burg Wissem Bilderbuchmuseum
· Kulturamt der Stadt Troisdorf
· TroPark GmbH
· TROWISTA, Troisdorfer Wirtschafts-
förderungs- und Stadtmarketing GmbH
· Stadt Troisdorf

Redaktion:

Daniela Simon (V. i. S. d. P.),
Silke Schmitz
S-Press | medien, Martina Kefer
Brigitte Martinez-Haas

Gestaltung und Realisation:

CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf,
Gudrun Elbing

Foto Titel:

Stadtwerke Troisdorf

Druck:

Rautenberg Media KG, Troisdorf,
Auflage: 33.500

Papier:

zertifizierter FSC® Mix Credit



Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH,
Kundenzentrum,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr,
Fr. von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444

www.stadtwerke-troisdorf.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

eine Stadt funktioniert dann am besten, wenn Verlässlichkeit auf Fortschritt trifft – genau dafür stehen die Stadtwerke Troisdorf. Wir sichern die Energieversorgung und gestalten mit unseren Partnern und modernsten Technologien eine zukunftsfähige Infrastruktur. Die treibende Kraft dahinter sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als Unternehmen bieten wir mehr als nur einen sicheren Arbeitsplatz – wer bei uns tätig ist, leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Stadt und kann wirklich etwas bewegen. Apropos: Aktuell gibt es bei uns noch freie Plätze für eine Ausbildung zum Rohrleitungsbauer – ein Beruf mit Zukunftsperspektive (ab Seite 8). Dass wir als Arbeitgeber viel zu bieten haben, zeigt auch unsere erneute Auszeichnung mit dem „kununu Top Company Siegel“ – bereits zum dritten Mal in Folge (Seite 10).

Energieversorgung und die Sicherung einer funktionierenden Infrastruktur sind unser Kerngeschäft. Doch als Lokalversorger engagieren wir uns auch für viele andere Dinge, die die Lebensqualität in unserer Stadt ausmachen. Mit der „Troisdorf Collection“ haben wir jungen Talenten eine Bühne gegeben und gemeinsam mit der Rhein-Sieg Akademie eine limitierte Streetwear-Kollektion entwickelt (ab Seite 16). Ein starkes Zeichen für lokale Kreativität und den Zusammenhalt in Troisdorf.

Im Verbund mit der TroiLine und dem JETI sorgen wir außerdem dafür, dass immer mehr Haushalte von schnellem Glasfaser-Internet profitieren – zuletzt mit einer erfolgreichen Nacherschließungsmaßnahme in Eschmar (Seite 7). Außerdem liefern wir die Energie für das AGGUA TROISDORF, das für Freizeitspaß und Erholung (ab Seite 12) steht und immer einen Besuch wert ist!

Starten Sie gut in den Frühling,

Ihr Michael Roelofs
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

Inhalt

SCHON GEHÖRT?

Energji met Hätz _____	04
SmarT:points – digitale Infostelen in Troisdorf _____	05
Wohnsitz von zu Hause aus ummelden _____	05
Bundesweiten Digitaltag mitgestalten _____	05
SmarT:app macht TroCARD digital _____	05

ENERGIEGELADEN

THG-Quoten 2025: So einfach gibts Geld zurück _____	06
Glasfaseranschluss Kapellenstraße: Freudiges Wiedersehen mit dem JETI _____	07
Neue Serie: Ausbildung mit Zukunft Deine Stärken, deine Chance _____	08
Top-Arbeitgeber: Stadtwerke Troisdorf räumen bei kununu ab _____	10

GESUND UND FIT

Neue Palliativstation in Sieglar _____	11
--	----

AGGUA

#genaurichtigfürmich _____	12
AGGUA sucht Saisonkräfte _____	13
Wassergymnastik zum Nulltarif _____	13
„Traut euch! Unsere Generation hat viel zu bieten.“ _____	13
Mit allen Sinnen genießen _____	14
Goldene Regeln für Sauna-Einsteiger _____	15

ERLEBEN

Limited, lokal, legendär: Streetwear zeigt Haltung _____	16
Bücher: Im Urlaub und für den Urlaub _____	18
Kunst im Kinderbuch _____	19
Best-of-Ausstellung von Bonner GEDOK-Künstlerinnen _____	20
TRODINIs Frühlingsglück _____	21
Let's go! _____	22
Einzigartige Erlebnisse mit dem Familienticket _____	23

VEREIN(T)

Engagement mit Herz: Gemeinsam Troisdorf bunter machen! _____	24
--	----

WISSENSWERT

TROWISTA-Geschäftsführer Alexander Miller „Verstehe mich als Teil des Teams“ _____	26
---	----



Energji met Hätz

„Da simmer dabei, dat is prima“: Tagelang haben Mitarbeitende der Stadtwerke Troisdorf im Vorfeld des Straßenkarnevals Wurfmaterial-Pakete für Vereine und Fußgruppen gepackt. Der Inhalt in diesem Jahr: leuchtend grün-weiße Trinkflaschen aus recyceltem PET, große Bälle aus deutscher Herstellung und hochwertige Pflanzeimerchen zum Anziehen von Schnittlauch.

Mit diesem nachhaltigen und außergewöhnlichen Wurfmaterial haben die Stadtwerke Troisdorf in diesem Jahr knapp 50 Vereine und Fußgruppen großzügig unterstützt. Und damit einmal mehr ein starkes Zeichen für die Förderung des lokalen Brauchtums gesetzt. Wobei die Liebe zum Karneval beim Energieversorger ganz besonders ausgeprägt ist. Und das nicht nur bei ihm, sondern auch bei den Schwesterunternehmen AGGUA TROISDORF und TroiLine mit dem Jeti. Nicht umsonst heißt es „We are family“. Das zeigt auch ein Blick auf den Karnevalsorden des Konzerns mit seinem Dreigestirn.



Ganz wichtig: Der Orden ist aus Holz und steht unter dem Motto „Energji met Hätz“, spiegelt so den Herzschlag des Konzerns wider, der vor allem beim Thema Nachhaltigkeit vor Freude hüpfert. Das Motiv – die drei Maskottchen TRODINI, AGGI UND JETI – stellt ein kraftvolles Statement dar: So übernimmt der Drache TRODINI als Bauer die Rolle des starken und unermüdeten Versorgers, der mit Energie und Verlässlichkeit die Basis für das tägliche Leben in der Region schafft. Neben TRODINI zu sehen: Ente AGGI, die als stolze Jungfrau für das beliebte AGGUA TROISDORF steht und Lebensfreude, Erholung und Wohlbefinden verkörpert. Und schließlich noch der flauschig-charmante Prinz JETI, der als Glasfaser-Maskottchen Innovationsgeist mit sich bringt, indem er mit Herzblut den digitalen Fortschritt vorantreibt. Die Botschaft der drei Charaktere lautet: „Zusammen sin mer stark!“ Und das sind sie wirklich. Das ganze Jahr über und in Zukunft.



(v.l.n.r.) „Energji met Hätz“ für den Karneval: Antonia Stelzer aus dem Marketing-Team, Dennis Bröhl von der KG Staatse Junge Kreesdorf und Stadtwerke-Geschäftsführer Michael Roelofs trafen sich auf dem Betriebshof des Lokalversorgers, wo knapp 50 lokale Karnevalsgruppen prall gefüllte Kisten und Säcke mit Wurfmaterial für den Straßenkarneval abgeholt haben.



SCHON GEHÖRT?

Smart:points - digitale Infostelen in Troisdorf

Insgesamt fünf interaktive digitale Infostelen, sogenannte „smarT:points“, stehen seit Kurzem im Troisdorfer Stadtgebiet. News und Veranstaltungshinweise aus der Region zeigen die beiden in der Fußgängerzone platzierten Stelen an. Nicht nur das: Auch Orte wie „freundliche Toiletten“, kühle Plätze, Refill-Stationen oder Sehenswürdigkeiten sind auf der interaktiven Karte hinterlegt. Ein besonderes Highlight sind 360-Grad-Aufnahmen, die interaktiv erkundet werden können. Weitere drei smarT:points stehen am Bahnhof in Spich, am Busbahnhof sowie vor der Stadthalle. Sie zeigen vor allem Informationen rund um Mobilität.



WOHNSITZ VON ZU HAUSE AUS UMMELDEN

Seit Kurzem profitieren die Troisdorfer von einem besonders wichtigen digitalen Prozess: der elektronischen Wohnsitzanmeldung. Wer nach Troisdorf zieht oder innerhalb der Stadt umzieht, kann sich bequem von zu Hause aus ummelden – ganz ohne den Weg ins Bürgeramt. Gleichzeitig kann auch der Personalausweis bzw. die eID Karte aktualisiert werden. Dieser Service ermöglicht sowohl Einzel- als auch Familienanmeldungen, was den Prozess für größere Haushalte besonders komfortabel macht. Voraussetzung für die Nutzung dieses Online-Dienstes ist die Einrichtung eines Nutzerkontos mit der Online-Ausweisfunktion. Dies lässt sich am einfachsten über die AusweisApp erledigen, die in den gängigen App-Stores kostenlos heruntergeladen werden kann.

Die digitalen Anträge sowie weitere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen können über das Serviceportal der Stadt Troisdorf unter: <https://onlinedienste.troisdorf.de/> gestellt und abgerufen werden.

Bundesweiten Digitaltag mitgestalten

Gestalten Sie die digitale Zukunft mit! Gelegenheit dazu bietet der bundesweite Digitaltag am 27. Juni 2025. Die Veranstaltung lebt vom Engagement vor Ort: Ob Privatperson, Verein, Unternehmen oder öffentliche Einrichtung – jeder kann einen Beitrag leisten. Mögliche Formate sind Workshops, Seminare, Diskussionen, Live-Streams, Beratungen oder virtuelle Führungen. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Alle Aktivitäten werden auf www.digitaltag.eu in einer interaktiven Karte präsentiert. Zusätzlich wird herausragendes digitales Engagement mit Preisgeldern belohnt. Melden Sie Ihre Aktion eigenständig an unter www.digitaltag.eu/aktion-anmelden und werden Sie Teil dieser deutschlandweiten Initiative für digitale Teilhabe.

Die Stadt Troisdorf unterstützt die Veranstaltung auch in diesem Jahr und bündelt alle Aktionen auf ihrer Webseite. Aktionen, die bis zum 31. Mai 2025 der Stabsstelle Digitalisierung unter digitalisierung@troisdorf.de mitgeteilt werden, können bei Werbemaßnahmen der Stadt berücksichtigt werden. Bei Fragen steht Ihnen die Stabsstelle Digitalisierung unter [02241 90 09 223](tel:022419009223) zur Verfügung.

SMART:APP MACHT TROCARD DIGITAL

Die smarT:app, der digitale Alltagsbegleiter für Troisdorf, kann jetzt noch mehr! Denn in der App kann jetzt auch die TroCARD registriert werden. Bei den Akzeptanzstellen heißt es dann: Smartphone vorzeigen, QR-Code scannen lassen und Bonusguthaben sammeln oder einlösen. Dank Echtzeitanzeige sind die Nutzer immer über ihren aktuellen Kontostand informiert. Weiterer Vorteil: Dank der digitalen Verwaltung bleibt das Guthaben auch bei Kartenverlust erhalten. Mit dieser Kombination aus Stadtgutschein und App wird das Einkaufen in Troisdorf nicht nur einfacher, sondern auch nachhaltiger und kundenfreundlicher. Neben der TroCARD bietet die smarT:app weitere Funktionen wie Veranstaltungskalender oder Mobilitätsinformationen.



www.smart-app-troisdorf.de



Meine Daten

Daten ändern



Meine Fahrzeuge®

Zu meinen Fahrzeugen



Meine Ladesäulen

Zu meinen Ladesäulen

THG-QUOTEN 2025: SO EINFACH GIBTS GELD ZURÜCK

Halter von Elektrofahrzeugen können ihre CO₂-Einsparungen auch in diesem Jahr wieder in bares Geld verwandeln – dank der neu festgelegten THG-Quoten 2025. Die Stadtwerke Troisdorf unterstützen ihre privaten und gewerblichen Kunden bei der jährlichen Beantragung der jeweiligen Prämien mit ihrem benutzerfreundlichen Online-Service.

THG-Quote – das steht für die Treibhausgasminderungsquote und klingt erst mal ziemlich kompliziert. Dabei ist die Sache denkbar einfach. Damit es mit der Energiewende vorangeht, fördert der Gesetzgeber erneuerbare Energien im Verkehr und verpflichtet Mineralölkonzerne, ihren CO₂-Ausstoß zu kompensieren. Möglich wird dies mit Unterstützung derjenigen, die bereits auf Elektromobilität umgestiegen sind.

Denn weil reine Elektrofahrzeuge kein umweltschädliches Kohlenstoffdioxid ausstoßen, können deren Halter ihre CO₂-Einsparung an die Mineralölkonzerne weitergeben. Für diesen nachhaltigen „Deal“ werden E-Mobilisten mit einer THG-Prämie

belohnt. Die Prämienhöhe wird jährlich neu festgelegt und kann Jahr für Jahr beantragt werden. Ob das Fahrzeug privat oder gewerblich genutzt wird, spielt dabei keine Rolle.

SO FUNKTIONIERT'S

Man muss sich keinen Mineralölkonzern suchen, um an die Prämie zu kommen. Der Gesetzgeber erlaubt es, einen Dienstleister mit der Abwicklung zu beauftragen. Und genau hier kommen die Stadtwerke Troisdorf mit ihrem benutzerfreundlichen Online-Service unter www.stadtwerke-troisdorf.de/thg-prämie ins Spiel. Wenige Klicks und ein Handyfoto oder Scan der Zulassungsbescheinigung Teil 1 genügen – und schon erledigt der Lokator zuverlässig den Rest. „Ihren Status können die Antragsteller jederzeit im THG-Portal weiterverfolgen.

THG-Bestandskunden müssen nicht einmal mehr ihre Daten erfassen, sondern können im Portal unter ‚Mein Fahrzeug‘ die Option ‚+Quotenantrag anlegen‘ wählen.“, erklärt Marcus Schulz, Projektmanager Elektromobilität. Gut zu wissen: Hierzu muss im THG-Portal aus technischen Gründen einmalig ein neues Passwort über die Funktion „Passwort erstellen“ vergeben werden.

NICHTS VERSCHENKEN

Die Prämienhöhe der Stadtwerke Troisdorf ist – anders als bei manch anderem Dienstleister – garantiert und nicht an versteckte Bedingungen im Kleingedruckten gekoppelt. Sie ist gestaffelt nach Fahrzeugart. Für Privat-PKW werden 50 Euro, für Nutzfahrzeuge 85 Euro bis 1.100 Euro pro Fahrzeug und für E-Busse sogar bis zu 2.500 Euro erstattet.

„Sichern Sie sich schnell und unkompliziert Ihre THG-Prämie. Unser benutzerfreundliches Online-Portal macht die Beantragung so einfach wie nie zuvor. Die Beträge sind zwar im Vergleich zum letzten Jahr noch mal gesunken, doch auf diese Entwicklung haben wir keinen Einfluss. Im Marktvergleich können die Stadtwerke Troisdorf aber nach wie vor eine vergleichsweise attraktive THG-Quote bieten. Die Politik hat bereits Maßnahmen ergriffen, damit die Quoten in den kommenden Jahren voraussichtlich wieder steigen.“

Marcus Schulz
Projektmanager Elektromobilität

Jetzt einfach
und schnell
THG-Prämie
sichern!



www.stadtwerke-troisdorf.de/thg-prämie



(v.l.n.r.): André Schwister, Anwohner der Kapellenstraße, JETI-Vertriebler Christoph Gesthüsen und Vertriebsleiter Holger Schmieding präsentieren den erfolgreichen Glasfaseranschluss.

TIPP
Interessenten in einem bereits erschlossenen Gebiet können sich zusammenschließen und eine gebündelte Anfrage an info@troiline.de senden. Die TroiLine wird mit dem JETI dann nach individuellen Lösungen für eine Nacherschließung mit kostenlosem Hausanschluss suchen.

GLASFASERANSCHLUSS KAPELLENSTRASSE: Freudiges Wiedersehen mit dem JETI

Glasfaseranschluss, ja oder nein? Das dürften sich so manche Troisdorfer gefragt haben, als der JETI irgendwann mit seinem Angebot vor der Haustür stand. Kostenloser Hausanschluss inklusive und nur für eine begrenzte Zeit während der laufenden Straßenarbeiten. Wer damals zu lange gezögert hat, muss sich darüber nicht mehr grämen. Denn die TroiLine bietet mit dem JETI ab sofort auch im Falle einer Nacherschließung unter bestimmten Voraussetzungen kostenlose Hausanschlüsse an.

„2022, als der JETI in unserer Straße aktiv war, haben wir die Chance auf einen kostenlosen Hausanschluss leider verpasst“, berichtet André Schwister aus Troisdorf. „Mittlerweile wissen wir, wie essenziell Glasfaser ist – und wie viel wichtiger eine leistungsstarke Internetanbindung in Zeiten zunehmender Digitalisierung noch werden wird.“ Doch zum Glück hat der digitalbegeisterte JETI sehr feine Antennen, wenn es um die Wünsche seiner Kunden geht. Und weil er nicht nur turbofließig, sondern auch extrem flexibel ist, buddelt er bei Bedarf auch noch einmal retour. So wie in der Kapellenstraße in Eschmar.

DIE NACHBARN FRAGEN

Tatsächlich ist eine Nacherschließung keine Kleinigkeit. Immerhin müssen die Bagger und mit ihnen eine Menge Personal ein zweites Mal ausrücken. Doch in der Kapellenstraße in Eschmar, einem bereits abgeschlossenen Ausbaubereich, ging die Rechnung auf, sodass es im Winter losgehen konnte. Mit neun weiteren Nachbarn hatte sich André Schwister

dort zusammengetan, um nachträglich doch noch in den Genuss eines kostenlosen Glasfaser-Hausanschlusses zu kommen.

Dank der nachbarschaftlichen Initiative und der Unterstützung von TroiLine und JETI wurde der Wunsch nach Highspeed-Internet wahr. Und das sogar in Rekordzeit. „Als ich nach Absprache mit dem Unternehmen unseren Nachbarn von der Möglichkeit erzählte, nun auch nachträglich einen kostenlosen Anschluss zu bekommen, haben wir nicht lange gezögert. Nach einer kurzen Planungsphase wurden die Häuser alle innerhalb einer Woche angeschlossen.“

CHANCE FÜR WEITERE STRASSEN

Auch in bereits erschlossenen Gebieten bleibt die Tür zur digitalen Zukunft offen. „Wir machen es Bürgerinnen und Bürgern jetzt einfacher denn je, von Glasfaser zu profitieren“, kündigt JETI-Vertriebsleiter Holger Schmieding an. Dabei gilt: Je mehr Interessenten mit Produktverträgen, desto größer die Chance auf kostenlose Hausanschlüsse. „Die Entscheidung, ob ein Projekt realisiert wird, hängt von der Anzahl der Anfragen und Verträge ab – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.“



Neue Serie: Ausbildung mit Zukunft

Deine Stärken, deine Chance

Wer auf der Suche nach einer erstklassigen Ausbildung ist, wird bei den Stadtwerken Troisdorf garantiert fündig. Und wenn es etwas sein soll, das nicht jeder macht, dann erst recht! In unserer neuen Serie stellen wir spannende Berufe vor, die unverzichtbar für eine funktionierende Energieversorgung sind und in denen man viel bewegen kann.

Aktuell 16 Stadtwerke-Azubis können nicht irren: Es lohnt sich, hier unter Vertrag zu gehen! Neben einer fundierten und praxisnahen Ausbildung bietet der Troisdorfer Lokalversorger ein sicheres Umfeld in einem dynamischen Team, in dem individuelle Stärken gefördert werden. So kann sich jeder nach eigenen Vorstellungen weiterentwickeln.

Für das Ausbildungsjahr 2025, das im August startet, sind viele Plätze bereits vergeben. Doch wer noch auf der Suche ist und handwerkliches Talent mitbringt, hat Glück: Die Stadtwerke Troisdorf suchen noch Azubis, die Lust auf eine Ausbildung zum Rohrleitungsbauer haben. Was man dafür mitbringen sollte? Technisches Verständnis, ein Faible für präzises Arbeiten und Spaß an der Arbeit im Freien.



Wer hier ausgebildet wird, kommt weiter

Die Stadtwerke Troisdorf zählen zu den besten Ausbildungsbetrieben in Deutschland. Das bestätigt die Karriere-Plattform kununu in Zusammenarbeit mit der überregionalen Wochenzeitung „Die Zeit“, der Wirtschaftszeitschrift „Capital“ sowie dem Institute of Research & Data Aggregation.

Den begehrten Titel „Deutschlands beliebteste Ausbildungsplätze / Most wanted Start 2025“ bekommt man bei kununu nicht einfach so, sondern aufgrund echter Bewertungen. Dazu wurden über 300.000 Arbeitgeberprofile und fünf Millionen Bewertungen überprüft. Die Stadtwerke Troisdorf schnitten so gut ab, dass sie in der Kategorie „Energie“ unter den Top 5 landeten.

Lob kam zum wiederholten Mal auch von dem Wirtschaftsmagazin „Capital“. An der Umfrage, die im Frühjahr 2024 stattfand, beteiligten sich rund 500 Unternehmen. Vier Sterne bestätigen, dass die Stadtwerke Troisdorf bei der Ausbildung ganze Arbeit leisten. Das Institute of Research & Data Aggregation setzte noch eins drauf und verlieh den Stadtwerken Troisdorf für 2024 das Siegel „Top 1 % der Auszubildenden“ in Deutschland.

TEIL 1: Rohrleitungsbauer

ZUR GEFRAGTEN FACHKRAFT WERDEN

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Rohrleitungsbauer, in denen Wissen rund um die Arbeiten am Troisdorfer Gas- und Wassernetz vermittelt wird. Es gibt keine vorgeschriebene Schulbildung, ein Hauptschulabschluss oder höher ist jedoch von Vorteil. Die duale Ausbildung findet teilweise in Kerpen (überbetriebliche Ausbildung und Berufsschule) und teilweise vor Ort bei den Stadtwerken statt.

Nach der Ausbildung gibt es verschiedene Weiterbildungsangebote wie Schulungen und Seminare. Auch besteht die Möglichkeit, den LKW-Führerschein zu machen oder sich zum Stahlschweißer, Techniker oder Meister weiterzuentwickeln.



„Wir arbeiten hier Hand in Hand und mit ultramoderner Technik. Und das Beste: Man lernt was Sinnvolles – ohne uns läuft hier nichts!“

Mike Klug,
Azubi im 1. Lehrjahr

„In dieser dreijährigen Ausbildung erlernen die Azubis, wie Versorgungsnetze für Wasser und Gas mit modernsten Technologien, verschiedensten Materialien sowie Spezialmaschinen gebaut, gewartet und auch repariert werden. Zu den Aufgaben gehören das Verlegen und Schweißen von Rohren, die Durchführung von Drucktests und das Erstellen von Plänen für Rohrleitungssysteme.“

Alexander Kannen,
Ausbilder bei den Stadtwerken Troisdorf



„Du siehst einfach am Ende des Tages, was du geschafft hast. Klar, manchmal ist es anstrengend, aber das Team ist mega und die Arbeit im Freien macht mir viel mehr Spaß als den ganzen Tag am Schreibtisch zu sitzen.“

Thawindu Hewage,
Azubi im 2. Lehrjahr

Jetzt noch für 2025 bewerben!

Wer handwerkliches Talent hat und als Rohrleitungsbauer-Azubi Teil des Stadtwerke-Erfolgsteams werden möchte, kann sich über den QR-Code direkt online bewerben. Ohne Zeugnisse, Lebenslauf und Anschreiben – Name und Kontaktdaten genügen.



Top-Arbeitgeber: Stadtwerke Troisdorf räumen bei kununu ab



Fast alle Jobsuchenden tun es – Online-Portale und Karriereseiten nach passenden Stellenangeboten durchforsten. Und die klingen in der Regel alle positiv und vielversprechend. Doch hat der Arbeitgeber mehr zu bieten als guten Kaffee und nette Extras? Wer wirklich etwas bewegen will, schaut deshalb vor der Bewerbung erst noch auf **kununu.com** vorbei. Und siehe da: Die Stadtwerke Troisdorf sind ein ausgezeichnete Top-Arbeitgeber.

Seit Jahren erhält der Lokalversorger auf kununu.com durchweg positive Mitarbeiterbewertungen. Und weil das etwas ganz Besonderes ist, wurden die Stadtwerke Troisdorf nun bereits zum dritten Mal in Folge mit dem begehrten „kununu Top Company Siegel“ prämiert. Mit einer durchschnittlichen Bewertung von 4,0 von 5 Punkten liegen sie damit deutlich über dem Branchendurchschnitt. Und beweisen, dass ein moderner Energieversorger einiges zu bieten hat.

KLARE WEITEREMPFEHLUNG

Insgesamt 57 Mitarbeitende haben anonym ihre Erfahrungen auf kununu geteilt. Beachtliche 88 Prozent empfehlen die Stadtwerke Troisdorf uneingeschränkt weiter. Lob gibts etwa für die Arbeitsbedingungen und die positiven Entwicklungen im Unternehmen. Ein weiterer Pluspunkt ist das hohe Umwelt- und Sozialbewusstsein, das mit 4,3 Punkten bewertet wurde. Der Wert spiegelt das Selbstverständnis des Lokalversorgers wider, für den nachhaltiges Handeln ein zentrales Anliegen ist.

„Gute Fachkräfte sind begehrter denn je und Unternehmen stehen im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeitende. Deshalb ist es für uns besonders wichtig, eine Unternehmenskultur zu schaffen, in der sich Mitarbeitende wohlfühlen und langfristig motiviert sind. Die neuerliche Auszeichnung als ‚kununu Top Company‘ ist für uns ein Ansporn, diesen Weg konsequent weiterzugehen.“

Stefanie Menze
Personalleiterin Stadtwerke Troisdorf

Hervorragend bewertet wurden auch die Aspekte Gleichberechtigung und respektvoller Umgang mit älteren Kollegen. „Wir setzen auf eine Arbeitskultur, in der die individuellen Stärken jedes Einzelnen zählen. Die Kombination aus dem immensen Erfahrungsschatz unserer langjährigen, älteren Kolleginnen und Kollegen und den frischen Ideen sowie der neuen Perspektive unserer jüngeren Mitarbeitenden macht uns besonders. Diese einzigartige Mischung stärkt unser Team und fördert kreatives und zukunftsweisendes Denken“, bestätigt Personalleiterin Stefanie Menze.

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

In puncto Gehalt und Karrierechancen schneiden die Stadtwerke ebenfalls sehr solide ab. Ein tariflich gesichertes Gehalt inklusive 13. Monatsgehalt und betrieblicher Altersvorsorge sind Standard. Hinzu kommen attraktive Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten und gesundheitliche Präventionsmaßnahmen und mehr. Flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice-Regelungen sowie Freizeitvergünstigungen runden die Benefits für die Stadtwerke-Angestellten ab. Die erneute Auszeichnung bestätigt: Bewerben lohnt sich, denn die Stadtwerke Troisdorf gehören zu den besten Arbeitgebern in Deutschland.



Lust auf eine berufliche Veränderung?
Mehr gibts hier

stadtwerke-troisdorf.de/ueber-uns/karriere



Umfassende Betreuung für schwer erkrankte Menschen

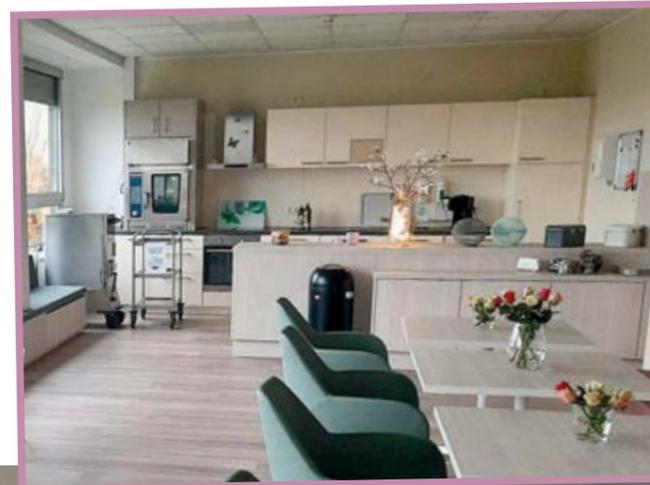
NEUE PALLIATIVSTATION IN SIEGLAR

Die Palliativstation der GFO Kliniken Troisdorf befindet sich seit Neuestem am Standort in Sieglar: Im dortigen St. Johannes Krankenhaus wurden für Menschen mit schweren, fortgeschrittenen Erkrankungen neue, moderne Räume eingerichtet.

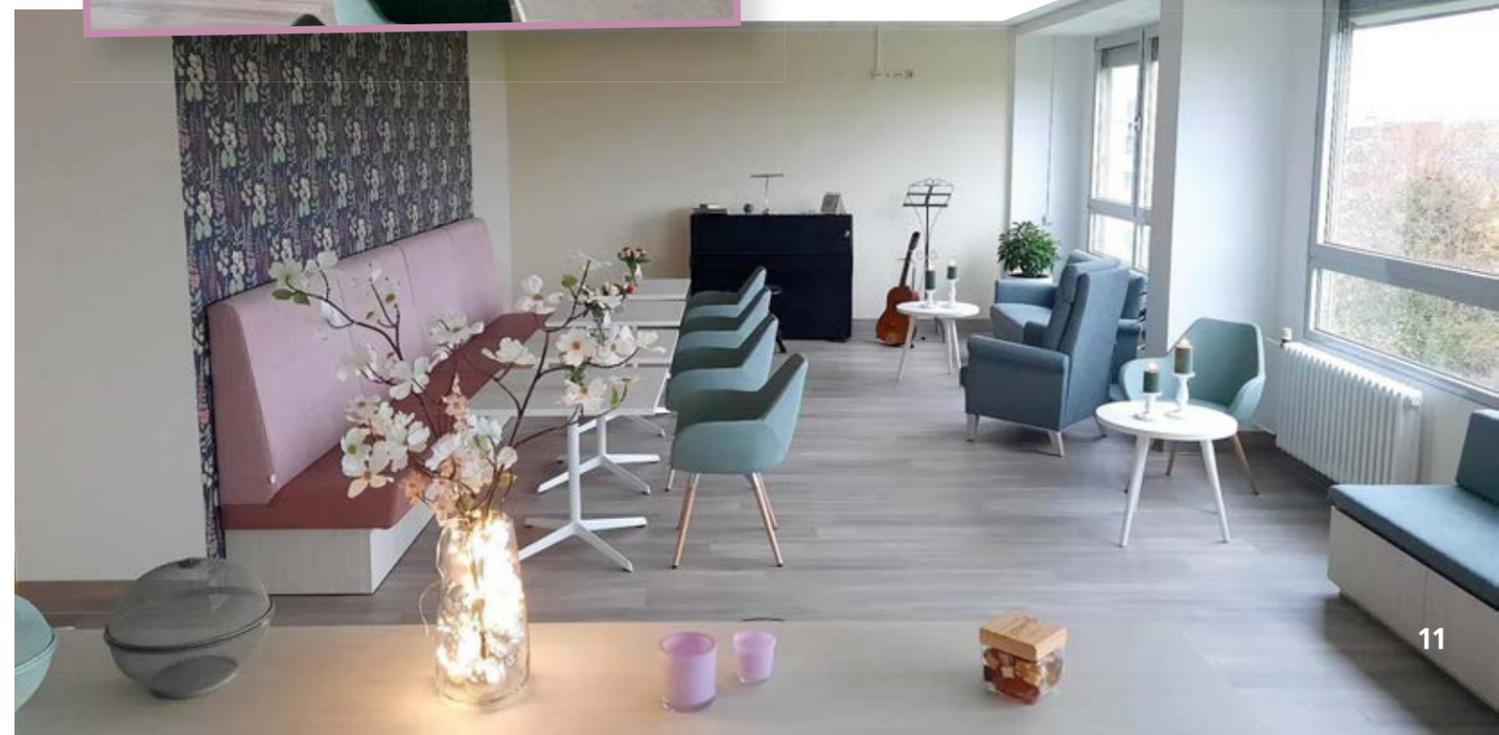
In dem liebevoll gestalteten Umfeld kümmert sich ein erfahrenes Team aus Ärzten und Pflegekräften um die Patienten und ihre Angehörigen. Auf Wunsch werden diese mit weiterführenden hausinternen Angeboten unterstützt wie Physiotherapie, psychologische Betreuung und Seelsorge.

Die Palliativstation hat zehn Einzelzimmer, in denen auch Angehörige übernachten können. Die Zimmer sind hell und freundlich, verfügen über eigene Bäder. Zudem gibt es große Aufenthaltsbereiche, die eine familiäre Atmosphäre schaffen und zum Austausch einladen. Bei schönem Wetter können die Betten auf den Balkon geschoben werden.

„Wir sind in der Region Rhein-Sieg die einzige Institution mit einer Palliativstation, einer spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV), einem stationären Hospiz und einem ehrenamtlichen ambulanten Hospizdienst in einer Trägerschaft“, erläutert Hospizleiter Martin Keßler. „Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, Menschen nicht nur nach den neuesten Erkenntnissen der Palliativmedizin zu versorgen, sondern ihnen Zeit und Zuwendung zu schenken, individuell auf ihre Bedürfnisse einzugehen und ihren Wunsch nach Selbstbestimmung zu erfüllen.“



Zentraler Ort der Begegnung:
Der neue Aufenthaltsraum mit
angeschlossener Wohnküche ist
hell und modern eingerichtet



#genaurichtigfürmich

Vom fröhlichen Wasserspaß bis hin zum Wellness-Verwöhnprogramm – das AGGUA TROISDORF ist immer einen Besuch wert.

Ob Action oder Entspannung, wer die perfekte Location für beides sucht, findet sie im AGGUA. Von coolen Familientagen über belebende Aqua-Fitness-Sessions im Erlebnisbad bis hin zur Premium-Auszeit in der Sauna & Lounge – Spiel, Spaß und Entspannung sind im Eintritt immer inklusive! Wer gar nicht genug vom AGGUA bekommen kann, ist im #teamAGGUA herzlich willkommen. Und darf sich freuen, denn für Saisonkräfte gibt es zahlreiche Goodies on top, darunter freien Eintritt ins AGGUA, ein Jobticket und noch einiges mehr.

Das wird wild!

Flamingo SprinGO und Wal WALdemar waren schon im letzten Jahr die Lieblinge aller Kids. In den Osterferien wird einer der beiden Hüpf Giganten aus Gummi wieder bereitstehen. Welcher der beiden, das wird noch nicht verraten. Aber so viel steht fest: Der Familientag am 20. April 2025 wird wild, laut, sehr spritzig und superlustig. Wer nicht dabei sein kann oder nicht genug vom actionreichen Wasserspaß bekommen kann, darf sich auf die Sommerferien freuen. Da wird es dann den nächsten Familientag geben.

AGGUA sucht Saisonkräfte

Wer auf der Suche nach einem Job mit Spaßfaktor ist, kann als Saisonkraft im AGGUA auf angenehme Art und Weise Geld verdienen. Tolle Kollegen, nette Gäste und besondere Vergünstigungen machen das AGGUA zu einem attraktiven Arbeitgeber. Ob Schüler, Senioren oder irgend etwas dazwischen: Jeder kann sich bewerben, und zwar ganz fix und unkompliziert auf der AGGUA-Website.



WASSERGYMNASTIK zum Nulltarif

Nicht wild, sondern sportlich sind die Wassergymnastikeinheiten, an denen alle AGGUA-Gäste nach Lust und Laune teilnehmen können. Die kostenlosen Wassergymnastikkurse werden teilweise unter persönlicher Anleitung und teilweise digital angeboten. Die Zeiten findet man unter www.aggua.de. Die Trainingseinheiten sind für jedes Fitnesslevel geeignet. Und das Beste: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach im Becken mit dazugesellen, mitmachen und Spaß haben!



© Adobe Stock, Petra Beerhalter

JETZT ALS SAISONKRAFT BEWERBEN!

„Traut euch! Unsere Generation hat viel zu bieten.“ Birgit (64) berichtet von ihrem Praktikum im AGGUA

Ein Praktikum ist nur etwas für junge Leute? Keineswegs! Die Henneferin Birgit Nohl (64) hat als erste Seniorin im AGGUA ein zweiwöchiges Praktikum absolviert. Ihr geht es wie vielen Frauen ihrer Generation. Vor Jahren gab sie ihren Beruf auf, um als Hausfrau und Mutter für die Familie da zu sein. Aber jetzt war die Zeit reif für etwas Neues: „Mir fehlte eine Aufgabe außer Haus und ich fühle mich zu jung und zu aktiv, um nichts zu machen.“

Als sich ihr die Chance bot, im AGGUA in die Bereiche Verwaltung, Personal und Kasse hineinzuschnuppern, sagte sie sofort Ja. Und war am Ende begeistert vom Blick hinter die Kulissen, vom Teamgeist und auch von den spannenden Einblicken in die neue Arbeitswelt. Auch umgekehrt war das AGGUA-Team hin und weg von der sympathischen, wissensdurstigen Praktikantin. Ihr Fazit: „Die moderne Arbeitswelt kocht auch nur mit Wasser. Man sollte darum nicht zu viel Angst vor neuen Dingen haben. Alles ist lernbar und das Alter im Ausweis muss nicht damit übereinstimmen, wie man sich fühlt.“



Die Erfahrung hat sie motiviert, sich weiter fortzubilden und künftig wieder eine Stelle anzunehmen, gerne in der Verwaltung und in Teilzeit. Ihr Tipp an alle Altersgenossen: „Traut euch, es gibt nichts zu verlieren! Unsere Generation hat viel zu bieten. Man muss nur offen und bereit sein, etwas Neues zu lernen.“

Auch aus Sicht von AGGUA-Geschäftsführerin Daniela Simon war das Senioren-Praktikum eine wertvolle Erfahrung. „Verschiedene Blickwinkel, erst recht aus unterschiedlichen Generationen, bringen neue Impulse und so letztendlich auch immer spannende Ansätze für weitere Verbesserungen. Wir werden auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder Senioren-Praktika anbieten.“

Mit allen Sinnen genießen

FÜR ALLE, DIE SICH GERNE ETWAS GUTES GÖNNEN:
NEUE WOHLFÜHLANGEBOTE IN DER AGGUA SAUNA & LOUNGE



SONNTAGSFRÜHSTÜCK

Die AGGUA Sauna & Lounge lädt neuerdings jeden ersten Sonntag im Monat zum köstlichen Frühstücksbuffet ein. Von 9 bis 11:30 Uhr genießen Gäste für 21,90 Euro eine vielfältige Auswahl – von Rührei mit Bacon über Lachs und Schinken bis hin zu süßen Croissants. „Wer entspannt in den Sauna-Sonntagmorgen starten möchte, ist bei uns genau richtig. Einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich“, betont AGGUA-Geschäftsführerin Daniela Simon.



DAMENTAG-FRÜHSTÜCK

Montags ist im AGGUA Damensauna – und die beginnt nun ebenfalls einmal monatlich mit einem leckeren Frühstücksangebot in der Zeit von 10 bis 12 Uhr. „Das war ein vielfach geäußerter Wunsch unserer weiblichen Gäste, dem wir gerne nachkommen“, erklärt Daniela Simon. Das Damentag-Frühstück findet jeweils immer am ersten Montag im Monat nach dem Sonntagsfrühstück statt. Der perfekte Auftakt für einen entspannten Tag – ideal für alle, die schon morgens eine kleine Auszeit genießen möchten.

ENTSPANNTER JUNGGESELLINNEN-ABSCHIED

Bald läuten die Hochzeitsglocken? Wenn die Braut mit ihren Freundinnen statt auf Party lieber Lust auf luxuriöses Wellness-Feeling hat, ist sie im AGGUA genau richtig: Mit einer Tageskarte für Sauna & Lounge, prickelndem Begrüßungssekt, einem Verwöhnprogramm deluxe und besonderen Aufmerksamkeiten für den Star des Tages fällt der Abschied vom Single-Dasein gar nicht mehr schwer. Infos und Buchung: www.aggua.de



RELAXED DURCHS FRÜHJAHR

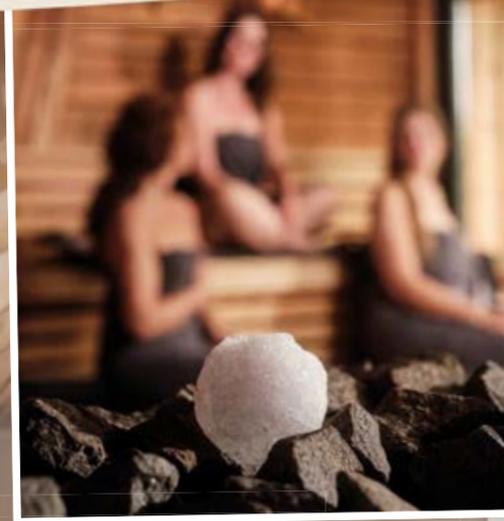
Die Thementage im AGGUA sind mittlerweile legendär und ein Muss für alle Sauna-Fans. Auch im Frühjahr stehen tolle Highlights auf dem Programm, von der langen Sauna-Nacht „Magie des Orients“ im April über das „Mama-Spezial“ zum Muttertag im Mai bis hin zum „Midsommer“-Thementag im Juni. Die Gäste werden mit Motto-Aufgüssen und Beigaben verwöhnt. Weitere Details finden Interessierte auf www.aggua.de



© Adobe Stock, shock

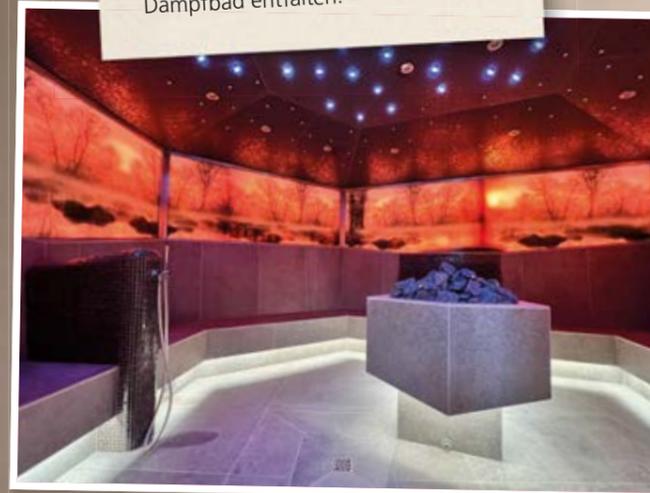
NEU: SAUNA FÜR EINSTEIGER

Sie würden ja gerne, aber wissen nicht wie? Viele Menschen liebäugeln mit der Sauna, aber haben dann noch Berührungängste. Das AGGUA-Team beweist auch hier Fingerspitzengefühl. Neulinge sind herzlich willkommen und eingeladen, sich behutsam an das Saunieren heranzuführen zu lassen. Vom theoretischen Sauna-ABC über den konkreten Ablauf der Saunagänge bis hin zur Entspannung – woher soll man es auch wissen, wenn man es noch nicht kennt? Ideal für alle, die selbst erleben möchten, warum Saunieren einfach guttut. Nächste Termine: 22. März und 19. April 2025. Infos und Anmeldung: www.aggua.de



WHAT A PEELING!

Es sind die großen und kleinen Details, die eine zertifizierte „SaunaPremium“ auszeichnen. Dazu gehört auch die Tatsache, dass das AGGUA-Team nun auch verschiedene natürliche Peelings bereithält, die ihre wohltuende Wirkung besonders bei einem Besuch im neuen Dampfbad entfalten.



GOLDENE REGELN FÜR SAUNA-EINSTEIGER

1. WOHLFÜHLEN

In der Sauna soll man sich wohlfühlen. Also darf der Stress draußen bleiben, während Sie die Entspannung genießen.

2. GENÜGENDE ZEIT EINPLANEN

Nehmen Sie sich mindestens zwei Stunden Zeit, um das Saunieren richtig genießen zu können.

3. VORAB DUSCHEN

Vor dem Saunagang immer duschen und gründlich abtrocknen – trockene Haut schwitzt besser. Ein warmes Fußbad fördert zusätzlich das Schwitzen.

4. NACH GEFÜHL SCHWITZEN

Legen Sie ein Tuch unter, saunieren Sie 8–15 Minuten und hören Sie auf Ihren Körper. Liegen ist am erholsamsten, doch die letzten zwei Minuten sollten Sie Ihrem Kreislauf zuliebe sitzen.

5. GEZIELT ABKÜHLEN

Zuerst frische Luft schnappen, dann duschen oder ins Tauchbecken gehen. So erfrischen Sie Ihren Körper und kühlen die Atemwege.

6. WÄRME AUSGLEICHEN

Ein warmes Fußbad nach dem Abkühlen bringt den Körper ins Gleichgewicht. Zusätzliche Kaltwasseranwendungen stärken die Gefäße.

7. ENTSPANNEN

Kuscheln Sie sich nach dem Saunagang in einen Bademantel, relaxen Sie im Ruheraum oder genießen Sie den Außenbereich.

8. ENTSCHLACKEN

Während des Saunierens besser nichts trinken. Nach der Sauna macht das Durstlöschen umso mehr Spaß.

9. DREI SAUNAGÄNGE REICHEN

Drei Saunagänge sind optimal für die Gesundheit – mehr bringt keinen zusätzlichen Effekt.

(Quelle: Deutscher Sauna-Bund)



Stadtwerke schreiben Modegeschichte

LIMITED, LOKAL, LEGENDÄR: Streetwear zeigt Haltung

Die Stadtwerke Troisdorf steigen in die Fashion-Welt ein – und wie! Mit der ersten limitierten Streetwear-Kollektion wird die Botschaft „Respect the Locals“ zum absoluten Hingucker. Das Gewinner-Design von Clara Radermacher, der 18-jährigen Nachwuchskünstlerin der Rhein-Sieg Akademie (RSKA), zeigt nicht nur Stilbewusstsein, sondern repräsentiert den kreativen Spirit einer ganzen Region. Ab sofort ist die exklusive „Troisdorf Collection“ im Stadtwerke-Online-shop erhältlich – aber das nur, solange der Vorrat reicht.

Die Idee hinter der „Troisdorf Collection“ war so einfach wie genial: junge Talente fördern und lokale Kreativität feiern. Die Stadtwerke wollten der lokalen Kreativszene eine Plattform bieten – und das auf eine ungewöhnliche Weise: Sie hatten die Rhein-Sieg Akademie für Realistisch Bildende Kunst (RSKA) eingeladen, Designs für eine einzigartige Fashion-Kollektion zu entwickeln. Das Ergebnis war überwältigend: Eine Flut von kreativen Ideen, die von modern bis verspielt reichten, eroberte die Herzen der Jury. Die besten Entwürfe wurden schließlich im vergangenen November bei einer mitreißenden Modenschau im Stadtwerke-Kundenzentrum präsentiert.

EINZIGARTIG, LOKAL, LIMITIERT – MODERNES DESIGN MIT LOKALEM FLAIR

Clara Radermacher, die talentierte Nachwuchsdesignerin hinter dem Gewinner-Design, setzte mit ihrem Statement auf Heimatliebe und regionales Bewusstsein – und überzeugte so Publikum und Jury gleichermaßen. Ihr minimalistisches, aber ausdrucksstarkes Design zielt nun hochwertige weiße Hoodies und T-Shirts, die bald schon der Hingucker auf Troisdorfs Straßen sein werden.

Was diese Kollektion so besonders macht, ist nicht zuletzt ihre Exklusivität: Die Shirts und Hoodies mit Radermachers Design sind nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Hochwertige Materialien und ein zeitloser Look machen die Kollektion zu einem Must-have für alle, die regionale Kreativität unterstützen möchten. Wer eines der begehrten Stücke ergattern will, sollte sich beeilen – wenn weg, dann weg.

KREATIVE WERKE IN DIE WELT HINAUSTRAGEN

Doch nicht nur Radermachers Design bekommt eine Bühne: Die Stadtwerke waren von der Vielfalt der Entwürfe derart beeindruckt, dass sie die Leistungen aller Finalisten würdigen. „Wir waren von der Qualität und Vielfalt der eingereichten Entwürfe total begeistert. Wir hatten echt die Qual der Wahl, wie auch der äußerst knappe Entscheid für das Gewinnerdesign unterstreicht. Jedes Motiv erzählt seine eigene Geschichte und zeigt, wie viel Talent in unserer Region steckt.“

Deshalb war für uns klar, dass wir auch alle Finalisten sichtbar machen möchten – nicht nur im Rahmen der gut besuchten Ausstellung in unserer Galerie“, so die Leiterin der Unternehmenskommunikation Daniela Simon. Die Lösung? Eine exklusive Jutebeutel-Aktion: Von jedem der acht Finalisten-Designs werden jetzt Beutel produziert. Diese umweltfreundlichen und kreativen Accessoires setzen ein Statement – für Kunst, für Nachhaltigkeit und für die Förderung regionaler Talente.

MEILENSTEIN FÜR DIE LOKALE KREATIVSZENE

Die Stadtwerke setzen ein klares Zeichen für die Förderung regionaler Talente. „Mit unserer Limited Edition möchten wir zeigen, wie aus kreativen Ideen echte Statements werden können. Unsere Stadtwerke-Fashion wird so zum Sinnbild für eine Gemeinschaft, die stolz auf ihre Talente ist – und das auf die stylischste Art und Weise“, freut sich Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt.

**Hol dir jetzt dein Stück
Troisdorf-Style!**

**Limited Edition – nur solange
der Vorrat reicht. Scanne den
QR-Code und shoppe los!**



Einer der ersten, der sich schon darauf freut, den stylischen Hoodie zu tragen, ist Volker Dilthey, Abteilungsleiter Einkauf/Materialwirtschaft der Stadtwerke und begeisterter Unterstützer der Aktion. Er erinnert sich:

„Mein Favorit war ganz klar das Design von Clara Radermacher, dem ich meine Stimme gegeben habe. Die Fashion-Vernissage mit der Modenschau war ein tolles Erlebnis, und ich habe mich an dem Abend mit der Gewinnerin – und auch allen anderen Teilnehmern – gefreut. Jetzt, wo es Hoodies und T-Shirts zu kaufen gibt, habe ich direkt zugeschlagen und auch ein Shirt für meine Tochter mitbestellt ... wer weiß, wann die stylischen Stücke vergriffen sind!“

Auch intern sorgt die Kollektion für Begeisterung:

„We are family – so möchten wir das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Team stärken und gleichzeitig ein Zeichen der Wertschätzung setzen“,

erklärt Geschäftsführerin Andrea Vogt.

„Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück der Stadtwerke, und es war uns wichtig, sie an dieser tollen Aktion teilhaben zu lassen, die mich total begeistert. Diese Kollektion ist für uns alle ein ganz besonderes Highlight“, fügt sie hinzu.

Im Urlaub und für den Urlaub

Mach mal Pause vom Alltag – und wenn du nicht gleich selbst verreisen kannst, dann relaxe mit den beiden Büchern, die wir hier vorstellen. Zwar handelt es sich bei „Grimm und Möhrchen machen Pause von zu Hause“ um ein Vorlesebuch für Kinder ab vier Jahren, aber ist es nicht doppelt schön, beim Vorlesen gemeinsam mit dem Kind zu entspannen? Und ist es nicht auch befreiend, die Ärgernisse des Alltags einfach mal abzuschütteln und über sie zu lachen? Vielleicht gelingt es bei der Lektüre von „Wenn ich nicht Urlaub mache, dann macht es jemand anderes“. Einen Versuch ist es allemal wert. Zumal die Bücher mit ein wenig Glück gewonnen werden können: Die Stadtwerke Troisdorf verlosen jeweils drei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen dtv und Rowohlt Hundert Augen.

ERLEBEN



GIULIA BECKER
WENN ICH NICHT URLAUB MACHE, MACHT ES JEMAND ANDERES

(Rowohlt Hundert Augen)

Giulia Becker ist die Königin des Grotesken, des Überdrehten. In ihrem neuen, zweiten Buch strickt sie einen ganzen Kosmos aus kleinen Alltagsbeobachtungen. Ein Urlaub im Wellnesshotel, die Therapieplatzsuche in Deutschland, als Detektivin in Aktion – Giulia Beckers Geschichten beginnen harmlos und nehmen dann äußerst überraschende Wendungen.

Sie erzählt die ganze Wahrheit über Katzen und Gitarren und schreibt das einzig gültige Horoskop. Becker entlarvt in ihren Texten unsere täglichen Herausforderungen als das, was sie sind: eine Aneinanderreihung von Absurditäten, die in ihrer Summe vor allem urkomisch sind.

Giulia Becker, geboren 1991, lebt in der Nähe von Köln. Sie arbeitete unter anderem im Autorenteam von Jan Böhmmermann und ist regelmäßig mit ihren eigenen Sketchen in der Carolin-Kebekus-Show zu sehen. 2019 erschien ihr Roman Das Leben ist eins der Härtesten, für den sie mit dem Debütpreis der lit.Cologne ausgezeichnet wurde.

„Unterhaltsame Lektüre für zwischendurch.“

STEPHANIE SCHNEIDER, STEFANIE SCHARNBERG
GRIMM UND MÖHRCHEN MACHEN PAUSE VON ZU HAUSE

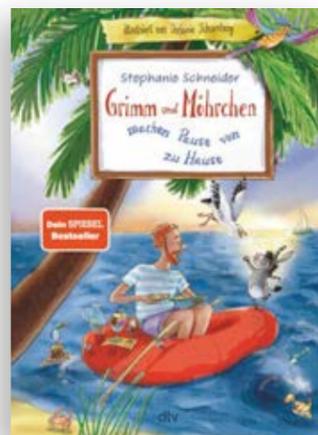
(dtv)

Dieses wunderbare Gefühl, wenn warme Sonnenstrahlen auf die Haut scheinen, der Duft von Sonnencreme in der Nase kitzelt und die Wellen rauschen – genau das braucht der kleine Zesl Möhrchen an diesem grauen Regentag! Und auch seinem besten Freund, dem Buchhändler Grimm, steht der Sinn nach einer Pause von zu Hause. Kurzerhand packen die beiden darum ihre Koffer und machen sich mit ihrem alten Bus, dem Blauen Wunder, auf den Weg ans Meer. Weil sie ohne Landkarte unterwegs sind, fahren sie planlos kreuz und quer. Dabei erleben Zebraesel und Mensch gemeinsam ein schönes Abenteuer nach dem anderen.

Stephanie Schneider studierte Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und arbeitete auch als Grundschullehrerin. Seit 2004 folgt sie ihrem Kindheitstraum und ist hauptberuflich Autorin.

Stefanie Scharnberg wurde 1967 in Hamburg geboren, wo sie auch eine Buchhändlerlehre absolvierte. Sie ging nach Florenz, um Malerei zu studieren. 1992 kam sie nach Deutschland zurück, arbeitete wieder als Buchhändlerin und lebt heute als freie Illustratorin in Freiburg.

„Vorlese-Geschichte voller Fantasie und Sprachwitz.“



Franz Wacik

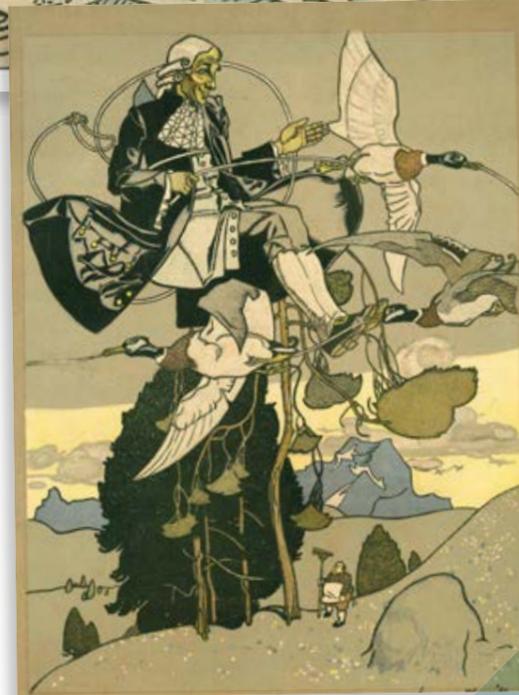
KUNST IM KINDERBUCH

Das Troisdorfer Bilderbuchmuseum ist stolze Besitzerin von Originalen des österreichischen Künstlers Franz Wacik (1883–1938). Der gebürtige Wiener war seinerzeit sowohl national als auch international als Maler und Grafiker anerkannt. Und er war es, der den Wiener Jugendstil (Secessionsstil) fast flächendeckend in die Kinderbuchillustration einführte.

Damit war ein ästhetischer Anspruch verbunden, der das Kinderbuch – und hier vor allem das Kind als Betrachter – auf eine neue Weise ernst und damit wichtig nahm. Wie das genau aussah, das können sich interessierte Ausstellungsbesucher noch bis zum 26. April 2025 in der Burg Wissem anschauen. Wobei so viel sei verraten: Waciks Illustrationen zeichnen sich durch lebendige Farben und eine detailreiche Darstellung aus, die die Fantasie von Kindern – und von Erwachsenen gleichermaßen anregen.

Waciks erstes illustriertes Buch wurde 1906 mit Gottfried August Bürgers Fahrten und Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen publiziert. Es erschien in der Reihe „Gerlachs Jugendbücherei“. Später illustrierte Wacik innerhalb dieser Reihe noch Märchen von Hans Christian Andersen und Werke von Clemens Brentano. Zu Waciks weiterem künstlerischen Repertoire zählten Karikaturen, Grafiken, Bühnenbilder, Puppen- und Kasperlspiele, Wand- und Deckengemälde. Als Mitglied der Wiener Secession wirkte er ab 1910 bei zahlreichen Ausstellungen mit. Und erhielt zu Lebzeiten mehrere Auszeichnungen für sein künstlerisches Schaffen, darunter den österreichischen Staatspreis für sein Gesamtwerk.

Zweifellos gehört das Bilderbuchmuseum zu Waciks Fans: Im Jahr 2019 war es der Münsteraner Antiquar Winfried Geisenheyner, der dem Troisdorfer Museum Zeichnungen von Franz Wacik zum Kauf anbot. „Sowohl die Bedeutung des Illustrators für das Kinderbuch als auch



die Tatsache, dass sich Möglichkeiten, Originale zu Bilder- und Kinderbüchern des beginnenden 20. Jahrhunderts zu erwerben, nur noch selten ergeben, ließen eine Entscheidung zugunsten des Ankaufs schnell treffen“, so Dr. Pauline Liessen, Leiterin des Bilderbuchmuseums. 2024 konnte der Ankauf zu Franz Wacik abgeschlossen werden. Liessen: „Das war für uns Anlass genug, eine Ausstellung rund um den Künstler und die Illustration des beginnenden 20. Jahrhunderts umzusetzen und den neuen Erwerb einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.“

Nutzen Sie die Gelegenheit, schauen Sie vorbei in der Burg Wissem!

WIENER SECESSION

1897 in Wien gegründete Künstlerbewegung mit dem Ziel, neue innovative Kunstformen zu fördern und einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Bewegung war eng mit dem Jugendstil und dessen geschwungenen Linien und ornamentalen Formen verbunden. Von der traditionellen Akademie Kunst hingegen wollten sich die Secessions-Mitglieder abgrenzen. Die Wiener Secession hatte einen nachhaltigen Einfluss über die Grenzen Österreichs hinaus und förderte Künstler wie Gustav Klimt, Egon Schiele und viele andere, die heute als bedeutende Vertreter der modernen Kunst gelten. Wacik selbst erhielt im Laufe seiner künstlerischen Karriere mehrere Auszeichnungen, darunter 1900 die Goldene Medaille auf der Weltausstellung in Paris, was seine internationale Anerkennung als Künstler unterstrich.



Gewinnspiel:

Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück gewinnen. Schicken Sie uns bis zum 31. März 2025 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:

Anke Simon Erdmann
Odilo Natzel
Alina Nölling

BEST-OF-AUSSTELLUNG von Bonner GEDOK-Künstlerinnen

Was für eine Vielfalt angewandter Kunst: Acht Künstlerinnen, die mit den unterschiedlichsten Materialien arbeiten, präsentieren ihre Lieblingsstücke in der Galerie der Stadtwerke. Zu sehen ist die Best-of-Ausstellung vom 3. April bis zum 4. Juni 2025. Einfach mal in der Poststraße 105 vorbeischaun. Es lohnt sich.

Ob Keramik, Papier, Textil, Filz, Zeichenkohle oder Kreide – eines ist allen Künstlerinnen gemeinsam: Sie haben jahrelange Erfahrungen mit IHREM Material gesammelt, beherrschen den Umgang perfekt. Wie Rosemarie Bühler, die viele Jahre ein Geschäft auf der Kö in Düsseldorf hatte und bekannt für ihre Kleiderkunst ist. Oder Traudel Lindauer, die feine Objekte aus Blüten, Blättern und Stoffen kreiert. Bei der Arbeit mit Ton, Lehm und Wasser ist Sabine Puschmann-Diegel in ihrem Element. Unter ihren Händen entstehen herrlich witzige Keramikfiguren. Bilder und Wandobjekte aus Filz sind das Ding von Margret Riedl. Regina Thorne setzt sich mit Natur und Malerei auseinander. Christiane Rücker ist paper artist, textiles Gestalten ist Sabine Störings Leidenschaft. Vera van Kaldenkerken-Wistuba zeigt ihre schönsten Schmuckobjekte und Miep Adenacker Fotografie.



Rosemarie Bühler



Margret Riedl



Sabine Puschmann-Diegel

GEDOK

Die GEDOK (Verein der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e. V.) ist die bundesweit größte Künstlerinnenvereinigung. Sie wurde 1926 von Ida Dehmel in Hamburg gegründet. Derzeit gibt es 23 Regionalgruppen, darunter die 1952 gegründete GEDOK Bonn. Heute sind in ihr rund 150 Künstlerinnen der Sparten Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Literatur und Musik sowie Kunstförderer organisiert. Hauptinhalt der GEDOK Bonn ist die Organisation von themenorientierten Ausstellungen, Lesungen und Konzerten.



Rosemarie Bühler



Regina Thome



Vera van Kaldenkerken-Wistuba

Frühlingsglück

„Ach, ist das ein tolles Wetter. Ganz nach meinem Geschmack“, räkelt sich TRODINI in der Sonne. Gemeinsam sitzt er mit seinen besten Freunden, der kleinen Ente AGGI und dem großen, flauschigen JETI, vor seiner Drachenhöhle. „Was fangen wir an mit diesem schönen angebrochenen Frühlingssonntag?“, fragt JETI – wie immer unternehmungslustig. „Was haltet ihr von einer kleinen Radtour entlang der Agger? Dann bin ich zwar nicht im Wasser, aber immerhin in Flußnähe“, kichert AGGI. TRODINI hört schon gar nicht mehr zu, ist gleich Feuer und Flamme für die Idee. Rennt in den hintersten Winkel seiner Höhle, wo er sein drachengrünes Fahrrad den Winter über abgestellt hat. Prüft schnell, ob die Reifen noch genug Luft haben. Haben sie nicht, aber Gottseidank liegt die Luftpumpe direkt neben dem Rad. Der kleine Drache packt sich diese, schiebt das Rad vor die Höhle und verkündet: „Von mir aus kann's gleich los gehen. Muss nur noch schnell aufpumpen.“ „Nun mal langsam“, brummt JETI. „AGGI und ich haben unsere Räder doch gar nicht hier. Ich würde vorschlagen, wir treffen uns in gut einer Stunde bei AGGI vorm AGGUA. Ich bin ja von der schnellen Truppe und auch zu Fuß gut unterwegs. Gehe mein Fahrrad schnell holen. Und du mein lieber TRODINI könntest derweil einen schönen Picknickkorb packen.“ TRODINI grinst. „Hast du aber

ein Glück, dass ich gestern erst groß eingekauft habe. Und gerne Essen zubereite. Aber eine Decke bringst du mit.“ „Au ja, au ja“, schnattert AGGI aufgeregt. „Das wird toll.“ Der kleine Drache bläht seine Nüstern auf und raunt: „Na dann mal los ihr beiden. Wie gesagt, wir treffen uns gleich bei AGGI.“ Gesagt, getan.

Auf ihrer Tour genießen die drei viele schöne Dinge: die wärmende Sonne, den leichten Wind, der ihre Haut streichelt, den Anblick der schönen Blumen am Wegesrand, Schmetterlinge, die um sie herumtanzen. Und dann die Krönung: Nach einer Weile finden sie den perfekten Platz für ihr Picknick und lassen sich die von TRODINI liebevoll zubereiteten Snacks schmecken.

„Köstlich, köstlich“, schnattert AGGI. „Wunderbar, einfach wunderbar“, stimmt JETI zwischen zwei Bissen zu. „Das ist der schönste Ausflug aller Zeiten“, ruft TRODINI glücklich dazwischen. „Das muss wiederholt werden. Wie wär's beim nächsten Mal mit einer Wochenend-Radtour durch die Wahner Heide?“ Die Antwort von AGGI und JETI ist wohl klar...



Let's go!

Einzigartige Erlebnisse: Egal, ob es sich um ein Theaterstück, ein Musical, ein Konzert oder Kabarett handelt – live dabei zu sein, ist etwas ganz Besonderes. Und ganz besonders schöne Angebote sind auf dem Veranstaltungskalender der Stadthalle Troisdorf zu finden. Die Highlights finden Sie auf dieser Seite, das komplette Programm unter www.stadthalle-troisdorf.de

HAGEN RETHER – LIEBE

Freitag, 28. März 2025 | Start: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

Rethers LIEBE ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Bis zu dreieinhalb Stunden plädiert der Kabarettist leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit: Wandel ist möglich – wenn wir wollen.



STIMMAKROBATEN – MUSIKKABARETT | A CAPPELLA | BEATBOX

Samstag, 17. Mai 2025 | Start 20 Uhr | Einlass 19 Uhr

STIMMAKROBATEN kombiniert Musikkabarett mit weiteren Vocal Acts. Dabei spielt mit Andreas Langsch ein bereits preisgekrönter junger Musikkabarettist auf dem Piano, moderiert und begeistert mit seinen eigenen Songs. Als Gäste präsentiert er bei STIMMAKROBATEN zwei Vocal Acts aus den Sparten **A Cappella** und **Beatbox**. Stimme steht im Mittelpunkt, Wort- und Tastenakrobatik kommen hinzu!

ZWEI FREIKARTEN ZU GEWINNEN!!

Senden Sie eine E-Mail an kulturmanagement@troisdorf.de mit dem Stichwort „StimmAkrobaten“ inkl. Ihrer Telefonnummer bis Mo., 31. März 2025. Die Auslosung erfolgt am Folgetag.

(Teilnahmebedingungen unter stadthalle-troisdorf.de)



Einzigartige Erlebnisse MIT DEM FAMILIENTICKET

Kunst und Kultur werden in Troisdorf großgeschrieben, machen die Stadt lebens- und liebenswert. Die Teilhabe daran sollte für alle erschwinglich sein. Auch und gerade in Zeiten, wo der Euro nicht locker sitzt. Deshalb bietet das Kulturmanagement der Stadt jetzt für drei Veranstaltungen (2 x Kindertheater, 1 x Konzert) in der Stadthalle Familientickets an, die supergünstig sind.

Zu einem reduzierten Preis von insgesamt 15 Euro erhalten zwei Erwachsene und zwei Kinder ihre Tickets, der Einzelwert entspricht also 3,75 Euro. Das Familienticket kann für alle drei Veranstaltungen erworben werden. Wichtig beim Kauf von Onlinetickets: Funktioniert aus technischen Gründen nur, wenn Sie auch vier Plätze auswählen.



DIE KONFERENZ DER TIERE – SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON ERICH KÄSTNER

Mittwoch, 16. April 2025 | Beginn 16 Uhr | Einlass 15 Uhr

In dem Bühnenstück für Kinder ab fünf Jahren steht die Welt kopf. Eine Krise jagt die nächste. Auf der Suche nach der richtigen Lösung veranstalten die Menschen eine Konferenz nach der anderen. Aber so richtig kommt bei all dem Gerede

nichts raus, finden Giraffe, Elefant und Löwe. So beschließen sie eine Konferenz der Tiere einzuberufen. Das Motto lautet: „Es geht um die Kinder“. Für sie soll eine lebenswerte Welt erhalten werden.



KINDERORCHESTER NRW – „TÄNZE – MUSIK BEWEGT!“

Sonntag, 11. Mai 2025 | Beginn 16 Uhr | Einlass 15 Uhr

Das Konzert lädt Familien auf eine lebendige, musikalische Reise ein, führt durch verschiedene Kulturen und Epochen. Jeder Tanz im Programm erzählt seine eigene Geschichte – ob schwungvoll und mitreißend oder ruhig und verträumt. Das Kinderorchester NRW nimmt das Publikum mit in die Salons und Festsäle Europas, durch die Straßen Lateinamerikas bis hin zu den traditionellen Tänzen aus aller Welt. Ein musikalisches Vergnügen mit wichtiger Botschaft: Tanz und Musik sind universelle Sprachen, die Menschen auf der ganzen Welt miteinander verbinden.

ALICE IM WUNDERLAND – NACH LEWIS CARROLL, VON KARIN EPLER

Sonntag, 28. September 2025 | Beginn 15 Uhr | Einlass 14 Uhr

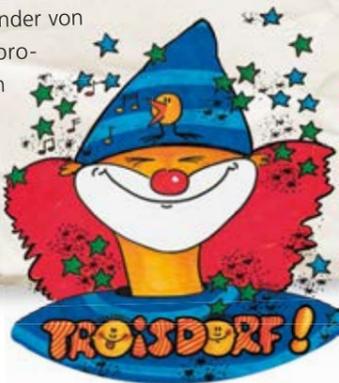
Wer kennt sie nicht, die Geschichten von Alice im Wunderland, niedergeschrieben ab 1862 von Lewis Carroll für seine Töchter, darunter die „echte“ Alice. Carroll war kein professioneller Schriftsteller, sondern Mathematiker. Sein Roman gilt inzwischen als Klassiker der Kinderliteratur. Und die Story geht so: „Ich komme zu spät!“, sind die letzten Worte, die Alice hört, als sie dem weißen Kaninchen folgt und durch einen Schacht ins Wunderland fällt. In der Unterwelt angekommen, beginnt ihr Abenteuer. Alice begegnet einer rauchenden Raupe, einem teetrinkenden Hutmacher und einer grinsenden Katze. Und erlebt noch so einiges Verrücktes. Die Moral von der Geschichte: Durch ihre Begegnungen mit allerlei Irrwitz und Paradoxien dieser Welt wachsen Alices Zuversicht, Selbstsicherheit und Courage.



Familienfest

UND VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Zwei überaus kurzweilige Tage mit kunterbuntem Programm erwartet große und kleine Besucher der Troisdorfer City am Samstag und Sonntag, 10./11. Mai 2025. Denn dann wird in der Stadtmitte wieder das traditionelle Familienfest begangen. Das Wochenende bietet neben einem bunten Musik- und Straßentheaterprogramm auch Shopping-Vergnügen am Sonntag. Ob in Geschäften, an ungewöhnlichen Plätzen oder Kneipen – überall zeigt sich im Stadtkern ein Miteinander von Troisdorfer Kulturschaffenden und professionellen Gruppen. Flanieren, Sehen und Verweilen bilden das Herzstück dieser Veranstaltung. Gefeierte wird am Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr.



Engagement mit Herz:

Gemeinsam Troisdorf bunter machen!

Die Stadtwerke Troisdorf machen ihrem Ruf als **#wunscherfüller** alle Ehre. Mit der Förder.Ei 2024 konnten sie zahlreiche Herzensprojekte unterstützen – von Kultur über Sport und Bildung bis hin zu sozialen Initiativen. Insgesamt über 23.000 Euro flossen in die Förderung lokaler Vereine und Institutionen, die das Leben in unserer Stadt bereichern. Hier stellen wir einige dieser Erfolgsgeschichten vor ...

VEREIN(T)

Rheinkristalle funkeln hell: Tradition trifft Lebensfreude

Die Tanzgruppe „Rheinkristalle“ des Vereins Jecke Fründe 53 e. V. ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie gelebte Tradition mit moderner Gemeinschaftsfreude harmoniert. Seit ihrer Gründung im August 2023 begeistern die Tänzerinnen im Alter von 16 bis 30 Jahren mit ihrer sprühenden Energie und rheinischen Lebenslust bei vielen Gelegenheiten.

Mit Unterstützung der Förder.Ei konnten Kleidersäcke, Trainingstaschen, Präsentationsanzüge und vieles mehr angeschafft sowie ein Trainings-Wochenende finanziert werden. Diese Ausstattung verleiht den Auftritten nicht nur ein professionelles Erscheinungsbild, sondern stärkt auch den Teamgeist der Gruppe.

Die Tanzgruppe ist ein Symbol dafür, wie wichtig es ist, Traditionen lebendig zu halten und an die nächste Generation weiterzugeben. Dank der Förder.Ei konnten sie genau das erreichen: gelebte Kultur, die Herz und Heimat verbindet.



Theaterzauber: Magische Momente zur Weihnachtszeit

Strahlende Kinderaugen zur Weihnachtszeit sind unbezahlbar – und genau das macht das jährliche Weihnachtstheater der Kita Schneewittchenweg zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch 2024 hat der Förderverein der Kita Schneewittchenweg e. V. es wieder einmal geschafft, dieses Highlight für die Kleinsten zu organisieren. Mit viel Herzblut und Engagement wurde eine Aufführung auf die Beine gestellt, die nicht nur die Kinder, sondern auch Erzieher und Eltern in ihren Bann zog. Das liebevoll gestaltete Stück „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ von der Puppenbühne Barberella entführte die Kinder in eine zauberhafte Welt und stellte einen Höhepunkt im Kita-Advent dar. Solche Traditionen sind ein wichtiger Beitrag, um Gemeinschaft und Freude zu fördern.



Lesen öffnet Welten ...

Der Verein der Freunde und Förderer der Katholischen Grundschule Schloßstraße e. V. hat sich mit Herzblut der Leseförderung verschrieben – denn Lesen ist der Schlüssel zu Bildung, Fantasie und neuen Perspektiven. Dank der Unterstützung der Förder.Ei konnten über 200 neue Leselernbücher angeschafft werden. Ob „Die besten Abc-Geschichten“, „Lesen lernen mit dem kleinen Fohlen“ oder „Abenteuer Geschichten – Das große Leselernbuch“ – die Auswahl ist so vielfältig wie die Interessen der jungen Leser. Gleichzeitig stärken die neuen Bücher spielerisch eine der wichtigsten Grundkompetenzen für die Zukunft: die Lesefähigkeit.

Schon jetzt zeigt sich, wie sehr die Bücher den Alltag der Kinder bereichern, wenn sie mit leuchtenden Augen von ihren Lieblingsgeschichten erzählen. Mit solchen Projekten wird nicht nur das Lernen gefördert, sondern auch die Freude am Entdecken und Erzählen geweckt – eine Investition in die Zukunft, die direkt Früchte trägt.

Teamgeist am Kicker: Neues Spielgerät für GHOST

Im Vereinsheim des Vereins für gesundheitsorientierten Sport e. V. (GHOST) in Eschmar rollt wieder der Ball. Möglich gemacht wurde dies durch die Förder.Ei und die großzügige Unterstützung der Firma REDENTES, die gemeinsam die Anschaffung eines hochwertigen Tischkickers realisierten. Dabei ist der robuste Neuzugang weit mehr als nur ein Spielgerät: Er dient als Dreh- und Angelpunkt für spannende Turniere, die den Ehrgeiz und die Geschicklichkeit der Kinder und Jugendlichen herausfordern. Gleichzeitig bietet er eine Plattform für lockere Spiele, bei denen Gemeinschaft, Teamgeist und jede Menge Spaß im Vordergrund stehen.

Der neue Kicker ergänzt das ohnehin umfangreiche Angebot des Vereins: Neben Eltern-Kind-Gruppen, den „Pfiffikus“-Angeboten für Vorschulkinder sowie einer Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder setzt GHOST auch auf Integrationssport für Kinder und Erwachsene – und das alles ohne die Verpflichtung einer Vereinsmitgliedschaft. Der Tischkicker ist somit ein weiteres attraktives Highlight in einem Programm, das Begegnung, Inklusion und Bewegung fördert. Solche Projekte zeigen, wie einfach es sein kann, einen Ort der Freude und Gemeinschaft zu schaffen, an dem sich jeder willkommen fühlt.



Worte, die bewegen: Aufruf zum Jugendliteraturwettbewerb

Kreative Köpfe aufgepasst: Das Literaturcafé Troisdorf gibt jungen Schreibtalenten die Bühne, die sie verdienen. Mit einem spannenden Jugendliteraturwettbewerb lädt es Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren dazu ein, ihre Gedanken und Gefühle zum Thema „Was/wer mich ärgert“ bis zum 31. Mai 2025 zu Papier zu bringen. Ob als Gedicht, Geschichte, Dialog oder Wortspiel – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Dank der Unterstützung durch die Förder.Ei wird dieses Projekt nun Wirklichkeit. Es bietet eine einzigartige Gelegenheit, eigene Texte zu gestalten, sich auszudrücken und vielleicht sogar andere zum Nachdenken zu bringen. Dabei ist dieser Wettbewerb mehr als ein kreativer Wettstreit – er ist eine Plattform für junge Menschen, ihre Stimme zu erheben und ihre Sicht auf die Welt zu teilen.

Weitere Infos unter:
www.wortpiraten.de



(v.l.n.r.)
2. Vorsitzende
Marion Lenden-Boos,
Schirmherr Bürgermeister Alexander Biber
und 1. Vorsitzende Maggy Ziegler

Mit der Förder.Ei 2024 zeigt sich: Die Stadtwerke Troisdorf setzen sich mit Leidenschaft für die Wünsche und Ideen der Bürger ein – für ein Troisdorf, das so vielfältig ist wie seine Menschen.

Bereits jetzt konnten zahlreiche großartige Projekte umgesetzt werden, die unsere Stadt ein Stück lebenswerter machen. In der nächsten Ausgabe unseres Magazins stellen wir weitere spannende Initiativen vor, die von der Förder.Ei unterstützt wurden. Und das Beste: Die nächste Runde der Förder.Ei startet nach den Sommerferien dieses Jahres! Es ist die perfekte Gelegenheit, eigene Ideen einzureichen und mit unserer Unterstützung Herzenswünsche zu verwirklichen.



TROWISTA-Geschäftsführer Alexander Miller

„Verstehe mich als Teil des Teams“

Er ist jung, er ist zielstrebig – besonders wenn es um die Zukunft Troisdorfs geht. Vor allem aber ist er ein leidenschaftlicher Netzwerker und Teamplayer. Hat aber auch keine Scheu, Verantwortung zu übernehmen: Alexander Miller, 34 Jahre alt, und seit November 2024 Geschäftsführer der Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH TROWISTA.

Drei Fragen an Alexander Miller

Angefangen als Wirtschaftsförderer bei der TROWISTA hat Miller 2021. Sein Spezialgebiet: die Digitalisierung. Nun möchte er seine persönliche Note einbringen – doch die TROWISTA völlig neu aufmischen? Das war und ist nicht Millers Stil und Ziel. Bewährtes wird fortgeführt, um den Wirtschaftsstandort strategisch weiterzuentwickeln. Miller: „Zugleich möchten wir, und ich sage ganz bewusst ‚wir‘, aber mit frischen Ideen und innovativen Konzepten neue Impulse setzen.“ Mit „wir“ meint Miller das TROWISTA-Team, zu dem neben ihm Adriana Wagner, Stephan Frings und Tobias Voits zählen (siehe Steckbriefe). Eines ist ihnen allen gemein: Troisdorf liegt ihnen am Herzen. Und jeder gibt sein Bestes, damit die Stadt wirtschaftlich ein zukunftsfähiger Standort bleibt und für ihre Bewohner lebens- und liebenswert.

Drei große Themen sind es, die auf der Agenda stehen: Fachkräftesicherung, Entwicklung der Innenstadt und Digitalisierung. „Ziel ist es, Troisdorf nicht nur zu stärken, sondern auch als Vorreiter in zentralen Zukunftsthemen zu positionieren“, so Miller. Für 2025 ist bei der TROWISTA zum Beispiel die Einführung neuer Formate wie ein Innenstadt-Podcast mit Händlern geplant.

inTro: Was ist Ihr persönliches Verständnis von Teamwork?

Miller: Teamwork bedeutet für mich vor allem offene und ehrliche Kommunikation und das Verständnis, dass sich alle mit ihren Stärken einbringen und jeder ein wichtiger Teil des Ganzen ist, man sich gegenseitig unterstützt.

inTro: Was ist Ihr Part im Team?

Miller: In meiner Rolle als Geschäftsführer sehe ich mich als Teil des Teams, der Halt und Sicherheit gibt, das Miteinander fördert und als Ansprechpartner dient. Mein Ziel ist es, Rahmenbedingungen für ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen, Spaß an der Arbeit haben und gemeinsam erfolgreich vorankommen.

inTro: Was reizt Sie besonders an Ihrer Arbeit?

Miller: Die Vielfalt der Aufgaben und neuen Herausforderungen, am Puls der Zeit zu arbeiten und gemeinsam mit einem Netzwerk voller motivierter und interessanter Menschen etwas zu bewegen, begeistert mich besonders.

Tobias Voits,

Wirtschaftsförderer, 37 Jahre, seit Januar 2023 bei der TROWISTA

Zu seinen zentralen Aufgaben gehören die Förderung von Unternehmensansiedlungen sowie die Betreuung und Pflege der Beziehungen zu den ansässigen Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und Institutionen. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Fachkräftesicherung. Darüber hinaus initiiert und begleitet er Stadt- und Standortmarketingmaßnahmen. Bei Existenzgründungen gibt er in Erstinformationsgesprächen Orientierungshilfen und unterstützt bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit. Als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Behörden übernimmt er zudem eine Lotsenfunktion, um Genehmigungsverfahren effizient und zielorientiert zu begleiten.

An Troisdorf schätzt Tobias Voits besonders die lebendige Mischung aus Tradition und Innovation, die die Stadt auszeichnet.

„Durch meine langjährige Tätigkeit in der Region habe ich die Vielfalt und Dynamik der ansässigen Unternehmen sowie das Engagement der Menschen vor Ort kennen und schätzen gelernt. Diese Verbundenheit treibt mich an, die positive Entwicklung Troisdorfs aktiv mitzugestalten.“



Stephan Frings,

Zentrenmanager und Wirtschaftsförderer, 56 Jahre, seit Oktober 2021 bei der TROWISTA tätig

In seiner Rolle als Zentrenmanager ist Stephan Frings für die Entwicklung und Betreuung der Troisdorfer Innenstadt sowie der Stadtteilzentren Spich, Sieglar, Friedrich-Wilhelmshütte und Oberlar verantwortlich. Seine Aufgaben umfassen neben der Unterstützung von Gewerbetreibenden und Eigentümern das Leerstandsmanagement, die Passantenfrequenzmessung, die Initiierung und Etablierung des Zentrenbeirats der Stadt Troisdorf und die Weiterentwicklung der TroCARD.

Was ihm an Troisdorf gefällt?

„Ich schätze besonders die lebendige Gemeinschaft in Troisdorf und die Möglichkeit, durch kreative und nachhaltige Projekte die Innenstadt und Stadtteilzentren zu beleben.“



Adriana Wagner,

Kauffrau für Büromanagement, 27 Jahre, seit September 2022 bei der TROWISTA tätig

Adriana Wagner ist maßgeblich für die internen Abläufe bei der TROWISTA verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören neben dem Veranstaltungsmanagement, wie beispielsweise die Organisation des Unternehmerfrühstücks, die Buchhaltung und die Assistenz der Geschäftsführung.

Was ihr an Troisdorf gefällt?

„Besonders beeindruckt mich das starke Engagement und der ausgeprägte Zusammenhalt innerhalb der Troisdorfer Gemeinschaft.“



Probleme lösen und netzwerken

Die TROWISTA ist die zentrale Serviceeinrichtung für Unternehmen und Investoren

Mehr Infos und Veranstaltungshinweise unter www.trowista.de



**SAISON-
KRÄFTE**

[Mai-September]



BAY (M/W/D) WATCHER GESUCHT

**RETTUNGSSCHWIMMER (M/W/D)
GASTRONOMIE & SERVICE • KASSE
TEILZEIT • VOLLZEIT • MINIJOBS
JETZT BEWERBEN!**



VIELE VORTEILE IM #teamAGGUA
Jobticket, kostenloser Eintritt,
Sonn- & Feiertagszuschläge u.v.m.